

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	26.10.2021

Entgeltbefreiungen/Ermäßigungen für Studierende und Azubis in städtischen Kultureinrichtungen

Gegenwärtige Situation:

Institution	Art der Ermäßigung
Stadtbibliothek	Ermäßigte Mitgliedschaft für Schüler*innen, Studierende, Azubis über 18 Jahre: Jahresmitgliedschaft 28 € statt 38 € Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre: kostenlos
Gürzenich-Orchester	Schüler*innen, Studierende, Azubis (bis einschließlich 28 Jahre): 50% Ermäßigung beim Kauf von Einzelkarten für die Abonnementkonzerte 1–12 sowie für Sonderkonzerte in der Kölner Philharmonie (Festkonzert, Benefizkonzert, Passionskonzert) Ermäßigung auf Abos: 50 %
Bühnen Köln	Schüler*innen, Studierende, Azubis: Restkarten an den Abendkassen zu 7,- € (Schauspiel) bzw. 8,- € (Oper) Vorverkauf: 50 % Rabatt auf alle Preise (Schauspiel ab 5 €, Oper ab 6 €) Ermäßigung auf Abos: 50 %
Museen der Stadt Köln	Ermäßigter Eintritt für Studierende und Azubis. Kein einheitlicher Preis in den einzelnen Museen. Preisspanne: 3,50 € - 8,50 € Ermäßigter Preis Jahreskarte (Laufzeit: 365 Tage): - Ständige Sammlung mit Sonderausstellungen: 68 € statt 90 € - Ständige Sammlung ohne Sonderausstellungen 34 € statt 45 €
Puppenspiele	Ermäßigter Eintritt für Studierende und Azubis: 14 € statt 20 € (Erwachsenen-Stück)

Weitere Planung:

Mit der Beantwortung der mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 26.01.2021 (Session-Nr. 1231/2021) hat die Verwaltung bereits die Konzeption neuer Eintrittsstrukturen für die Museen der Stadt Köln vorgestellt. Diese beinhaltet die Schaffung

bzw. Erweiterung von kostenfreien Eintrittsmöglichkeiten im Rahmen einer ganzheitlichen Gesamtstrategie, in der Publikumsforschung/Besucherstrukturanalyse, Marketing, Digitalisierung und freie Eintritte im Sinne eines umfassenden Open Access-Gedankens miteinander verknüpft werden (Stichwort: Audience Development).

Die Verwaltung befindet sich zudem im Austausch mit verschiedenen AStAs über eine Kombination von Semesterticket und Museumsticket. In einem ersten Schritt wurde von 4522-Museumsdienst gemeinsam mit verschiedenen AStAs eine Umfrage unter Studierenden durchgeführt, um die generelle Kulturnutzung zu erfragen. Die Bewertung steht noch aus. Auf Basis dieser Erhebung wird auch das Thema der Preissensibilität und im Weiteren die Machbarkeit des kombinierten Tickets im Zusammenspiel mit den Hochschulverwaltungen zu eruieren sein. Die Einführung eines geringen Beitrages als Teil des Semesterbeitrages scheint möglich - eine Maßnahme, die bei wenig Verwaltungsaufwand eine hohe Konversionsrate mit sich bringt. Allerdings müssen die Hochschulverwaltungen bewerten, ob eine solche Lösung jeweils hochschulweit oder auf freiwilliger Basis erfolgen soll. Ggf. ist die Hinterlegung des „Kulturtickets“ in einer App sinnvoll, so dass per Scanvorgang eine Erfassung und später eine Auswertung von aggregierten Daten möglich ist, um den Wirkungsgrad messen zu können.

Ein digitales Kundenbindungsprogramm (beispielsweise App oder Webportal) ist auch Bestandteil des Projektes „Ticketsystem und Einrichtung eines Kundenbindungsprogramms“ bei den Bühnen (Bedarfsfeststellungsbeschluss Betriebsausschuss Bühnen vom 28.04.2020, Session-Nr. 1061/2020).

Ergänzend wird die Verwaltung die Ist-Situation im Benchmark mit anderen Kommunen und den Bedarf unterschiedlicher Zielgruppen evaluieren. In diesen Prozess fließen die oben genannten Ergebnisse der Umfrage durch die AStAs sowie Kooperationsanfragen an weitere mögliche Partner (IHK, Handwerkskammer Köln etc.) ein.

Gez. Charles